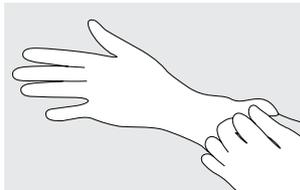


Zahnmedizinische Hand-/Winkelstücke und Turbinen

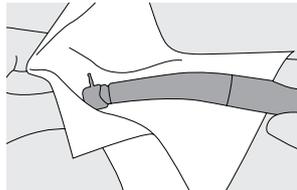
Arbeitsschritte der Wiederaufbereitung

Um eine optimale Lebensdauer der SciCan-Hand-/Winkelstücke und Turbinen zu gewährleisten, sollten die folgenden Schritte unmittelbar nach jedem Gebrauch durchgeführt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Hand-/Winkelstückes oder Turbine.

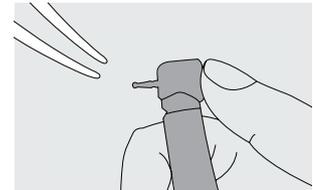
1. Vorbereitungen



1. Tragen Sie während der Aufbereitung von zahnmedizinischen Hand-/Winkelstücken und Turbinen stets eine persönliche Schutzausrüstung, um das Infektionsrisiko zu minimieren.



2. Wischen Sie eventuelle Rückstände oder Blutkontaminationen mit einem zugelassenen Desinfektionsmittel ab und trennen Sie die Instrumente vom Verbindungsstück unmittelbar nach jeder Behandlung und vor dem Lösen des Handstücks vom Verbindungsstück.



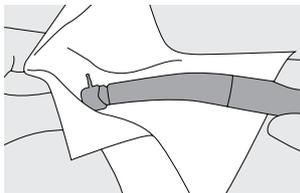
3. Entfernen Sie rotierende Instrumente (Bohrer, Feilen etc.) vor der Aufbereitung.



Warnhinweise:

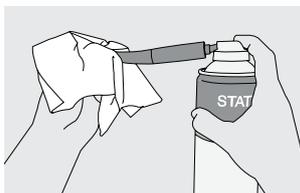
- Tauchen Sie zahnmedizinische Hand-/Winkelstücke und Turbinen nicht in Desinfektionslösungen ein.
- Reinigen Sie zahnmedizinische Hand-/Winkelstücke und Turbinen nicht im Ultraschallbad.
- Verwenden Sie keine Produkte, die Aceton, Chlor oder Bleichmittel als Desinfektionsmittel enthalten.

2a. Manuelles Verfahren



Manuelle Reinigung und Desinfektion

1. Nach jedem Gebrauch muss das Instrument ca. 20 Sekunden lang mit einer weichen Bürste unter Wasser gründlich abgebürstet werden.
2. Verwenden Sie für die Innen- und Außenreinigung ein nicht-proteinfixierendes Reinigungsmittel.
3. Bei Verwendung von Desinfektionssprays/-tüchern ist die Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten.
4. Entfernen Sie Restflüssigkeit an den Innen- und Außenflächen mit Druckluft bis kein Oberflächenwasser mehr sichtbar ist.



Wartung – manuelle Pflege

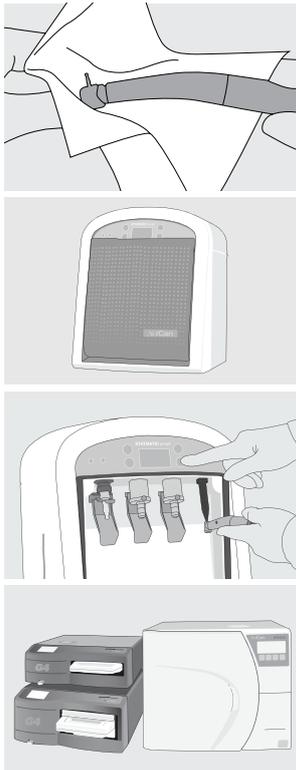
1. Decken Sie das Instrument mit einem Tuch oder eine Tüte ab, um gelöste Schmutzteile oder Fremdkörper aufzufangen.
2. Halten Sie die Sprühdose senkrecht und führen Sie die Düse am Instrumentenadapter ein.
3. 1–2 Sekunden lang sprühen. Verwenden Sie ein empfohlenes Pflegespray.
4. Schließen Sie das Hand-/Winkelstück oder die Turbine wieder an das Verbindungsstück der Dentaleinheit an und lassen Sie das Instrument mindestens 20 Sekunden lang laufen, um eventuelle Rückstände und Öl zu entfernen.



Gefahr durch eine nicht vollständige Desinfektion

Die verwendeten Desinfektionsverfahren müssen nachweislich bakterizid, fungizid und viruzid sein. Sollten die angewendeten Desinfektionsmittel die vorgeschriebenen Eigenschaften nicht erfüllen, muss eine abschließende Desinfektion in einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät oder unverpackt im Sterilisator durchgeführt werden. Beachten Sie, dass die aufbereiteten Instrumente nur zur sofortigen Wiederverwendung bestimmt sind.

2b. Maschinelle Aufbereitung mit Reinigungs-/Pflegegerät und Sterilisateur



Manuelle Außenreinigung

Nach jedem Gebrauch muss das Instrument ca. 20 Sekunden lang mit einer weichen Bürste unter Wasser gründlich geschrubbt werden.

Maschinelle Innenreinigung und Pflege

Stecken Sie die Hand-/Winkelstücke oder Turbinen auf die entsprechende Pflegekupplung des Reinigungs- und Pflegegerätes (z. B. STATMATIC smart), schließen Sie die Tür und wählen Sie das Programm „Reinigung und Pflege“, um den Vorgang zu starten.

Wischen Sie die Instrumente nach der Entnahme aus dem Gerät mit einem feuchten, mit Desinfektionsmittel getränkten Tuch ab (z. B. OPTIM 1).

Die STATMATIC smart verfügt über eine Druckluftfunktion, mit welcher überschüssige Flüssigkeit nach dem Programmende ausgeblasen werden kann. Falls Sie ein anderes Gerät ohne Druckluft verwenden, blasen Sie die Instrumente manuell mit Druckluft aus, bis keine Restflüssigkeit mehr vorhanden ist.

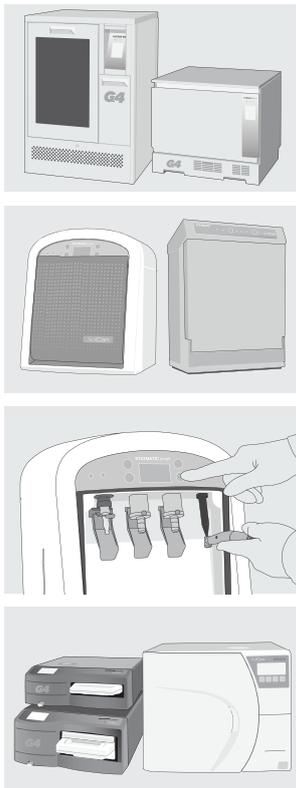
Verwenden Sie nach der Aufbereitung des Instruments im STATMATIC smart den integrierten Spannzangenadapter zum Reinigen und Pflegen der Spannzange.

Desinfektion in einem Dampfsterilisateur

Die Desinfektion muss in unverpacktem Zustand mithilfe des entsprechenden Programms Ihres Dampfsterilisors durchgeführt werden. Beachten Sie, dass die aufbereiteten Instrumente nur zur sofortigen Wiederverwendung bestimmt sind.

ODER

2c. Maschinelle Aufbereitung mit Reinigungs- und Desinfektionsgerät und Sterilisateur



Maschinelle Reinigung und Desinfektion (innen/außen)

Die meisten Hand-/Winkelstücke und Turbinen können durch Einsatz eines Reinigungs- und Desinfektionsgeräts mit einem entsprechenden Handstückadapter (z. B. mit dem HYDRIM C61wd LCS oder HYDRIM M2 G4, beide EN ISO 15883-1 konform) gleichzeitig außen und innen aufbereitet werden.

Pflege

Stecken Sie die Hand-/Winkelstücke oder Turbinen auf die entsprechende Pflegekupplung des Reinigungs- und Pflegegerätes (z. B. STATMATIC smart oder STATMATIC), schließen Sie die Tür und wählen Sie das Pflegeprogramm, um den Vorgang zu starten.

Reinigen Sie die Instrumente mit einem Desinfektionstuch, nachdem sie aufbereitet wurden.

Sowohl die STATMATIC als auch die STATMATIC smart verfügt über eine Druckluftfunktion mit welcher überschüssige Flüssigkeit nach dem Programmende ausgeblasen werden kann. Wenn Sie ein Gerät ohne Druckluft verwenden, blasen Sie die Instrumente manuell mit Druckluft aus, bis keine Restflüssigkeit mehr vorhanden ist.

Verwenden Sie nach der Aufbereitung des Instruments im STATMATIC smart den integrierten Spannzangenadapter zum Reinigen und Pflegen der Spannzange.

Verpackung

Versiegeln Sie jedes Medizinprodukt vor der Sterilisation einzeln in einer sterilen Verpackung. Achten Sie darauf, dass die Verpackung groß genug ist und die Verpackung nicht unter Spannung steht. Überprüfen Sie die Siegelnaht.

Sterilisation

Verwenden Sie nach dem Reinigungs- und Desinfektionsprozess einen Sterilisateur, der EN 13060 konform ist (z. B. STATIM oder Bravo).

Bei der Sterilisation von Hand-/Winkelstücken und Turbinen ist darauf zu achten, dass es für die Aufbereitung in einem Autoklaven geeignet ist. Auf vielen Handstücken und Turbinen ist darauf zu achten, dass es für die Aufbereitung in einem Autoklaven geeignet ist. Auf vielen Handstücken ist ein Temperatursymbol eingraviert, das den zu verwendenden Zyklus angibt. Falls dies nicht ersichtlich ist, wenden Sie sich bitte stets an den Hersteller des Instruments. Alle mit dem Sterilisationszeichen versehenen SciCan-Instrumente können in Dampfsterilisateur gemäß EN 13060 sterilisiert werden.

Aufbewahrung

Aufbereitete Produkte sollten verpackt und bei Raumtemperatur staubfrei, trocken und dunkel gelagert werden. Bitte beachten Sie, dass verpackte sterile Instrumente nur begrenzt gelagert werden dürfen (befolgen Sie die lokal geltenden Richtlinien).

Spannzangenpflege

Wir empfehlen, die Spannzange mindestens einmal pro Woche zu reinigen und zu schmieren. Die Pflege der Spannvorrichtung nach jedem Eingriff erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das korrekte Protokoll eingehalten wird und das Handstück keinen Schaden nimmt.

Hersteller:
SycoTec GmbH & Co. KG
 Wangener Straße 78
 88299 Leutkirch / Deutschland
 T +49 (0)7561 86-0
 info@sycotec.eu

Vertrieb durch:
SciCan GmbH
 Wangener Straße 78
 88299 Leutkirch/ Deutschland
 T +49 (0)7561 98343-0
 F +49 (0)7561 98343-699

Coltène/Whaledent AG
Feldwiesenstrasse 20
 9450 Altstätten / Switzerland
 T +41 71 757 5300
 F +41 71 757 5301
 info.ch@coltene.com

scican.coltene.com